

---

**VORLAGE STATIONENBESCHREIBUNG**

---

**Was heißt es, mit Jesus zu leben? 1****Entdecken****Aktion // Stationenlauf durch Jericho**

*Damit die Kinder die Begebenheit von Zachäus entdecken können, werden sie in Gruppen bis max. sechs Kinder eingeteilt (siehe Idee unter „Ankommen“). Die Kinder gehen in den Gruppen von Station zu Station und werden dabei von einem Mitarbeitenden begleitet. Damit die Kinder nicht auch noch den Text für die Spiele lesen müssen, sollten diese vom Mitarbeitenden im Vorfeld durchdacht und dann in der Durchführung erklärt werden. Die Reihenfolge der Stationen spielt keine Rolle.*

*Auf den nächsten Seiten gibt's Beschreibungen zu den Stationen sowie die Aufgabenblätter für die Kinder (siehe ganz unten). Diese werden ausgedruckt und liegen an den Stationen aus. Auf diese Weise erschließen sich die Kinder selbstständig wichtige Hintergrundinformationen und den Text der biblischen Begebenheit. An jeder Station werden einzelne Wörter enträtselt (Geheimschlüssel aus „Einsteigen“ mitnehmen). Diese ergeben geordnet den Satz:*

*Zachäus ordnet sein Leben neu.*

**Hinweis** // Ohne die Durchführung von Karten- und Wurfspiel kann die Zeit der Gruppen an den Stationen stark gekürzt werden.

---

**VORLAGE STATIONENBESCHREIBUNG**

---

**Station 1 // Am Zoll**

- > Geldkarten (siehe ganz unten), zweimal ausgedruckt und ausgeschnitten für je 6 Kinder
- > 1 Teller mit Süßigkeiten
- > Bleistift
- > „Geheimschrift“ (Vorlage im Online-Material Nummer 05-01)

Die Kinder informieren sich über das Zollwesen und verbinden die Informationen mit dem Bericht von Zachäus und lösen das Geheimwort. Danach spielen sie mit den Geldkarten ein einfaches Kartenspiel. Wer den höchsten Geldbetrag erspielt, gewinnt.

Der Mitarbeitende erklärt das Kartenspiel. Er macht auch auf die unterschiedlichen Kartenwerte aufmerksam und überlegt mit den Kindern, wie oft jede Münze vorkommt.

**Kartenspiel:** Am Zoll geht es um viel Geld. Wer erspielt mit den Karten das meiste Geld?

Regeln: Die Zahlen in der oberen Ecke der römischen Münzen zeigen ihren Wert. Die Karten werden verdeckt ausgeteilt, so dass jedes Kind vier Münzkarten vor sich liegen hat (zwei unten, zwei oben). Die restlichen Spielkarten liegen in der Mitte auf einem Stapel. Jeder Spieler schaut zu Beginn einmal die unteren beiden Karten an. Die oberen bleiben verdeckt liegen!

Ziel des Spiels ist es, die höchste Gesamtsumme der vier Münzkarten zu erspielen. Dazu zieht jedes Kind reihum eine Karte. Nun kann überlegt werden, ob die neu gezogene Karte mit einer eigenen Karte ausgetauscht wird oder ob sie neben den Stapel zurückgelegt wird.

**Tipp //** Die beiden oberen Karten sollten nur ausgetauscht werden, wenn die Karte vom Stapel hoch ist.

Wer vermutet, dass er nach ein paar Runden die höchste Gesamtsumme erspielt hat, ruft „Stopp“. Er erhält eine Süßigkeit, die er vor sich hinlegt. Daraufhin wird die Runde noch fertig gespielt. Hat dieses Kind die höchste Summe erreicht, behält es die Süßigkeit. Wenn nicht, muss er sie dem Gewinner abgeben.

---

**VORLAGE STATIONENBESCHREIBUNG**

---

**Station 2 // Rauf auf den Baum**

- > Holzpfosten (ca. 1,50 m lang, 8 x 8 cm dick)
- > 1 Eimer mit Sand
- > 6 schmale Leisten (ca. 50 cm lang)
- > Hammer
- > Nägel
- > dicke Kordel, mindestens 2 Meter lang
- > Schere
- > 20 Holzperlen mit Loch
- > Bleistift

Im Vorfeld werden an einen dicken Holzpfosten (Stamm), sechs Holzleisten parallel zueinander und senkrecht zum Holzpfosten auf den Stamm genagelt. Damit entsteht ein Baum, der in einem Eimer mit Sand hochkant aufgestellt wird. Aus der Schnur werden im Vorfeld einige „Zachäuse“ hergestellt. Dazu je 20 cm abschneiden und an beiden Enden eine Holzperle befestigen.

Die Kinder versuchen Zachäus auf den Baum zu bekommen. Dazu werfen sie aus ca. 2 Meter Entfernung den „Zachäus“, sodass er an ihrem Ast hängt. Die Fragen zum Schluss helfen das Gelesene zu festigen.

**Wurfspiel**

Helft Zachäus auf den Baum.

Stellt euch an die Linie. Jeder hat drei Versuche durch Werfen Zachäus auf den Ast eurer Gruppe zu bringen. Wie vielen von euch gelingt es?

**Hinweis** // Bitte vorher ausprobieren, aus welcher Entfernung die Kinder ihre „Zachäuse“ werfen sollen.

## VORLAGE STATIONENBESCHREIBUNG

---

### Station 3 // Leben in Jericho

- > Bleistift
- > 1 Tonkrug
- > 1 kleiner Teppich
- > Sack mit Geldmünzen
- > schönes Gewand
- > alter Topf
- > 1 Packung Kaubonbons oder Weingummi

Die Kinder lesen die Texte und beantworten die Fragen. Danach suchen sie die Gegenstände, die im Vorfeld im Gruppenraum oder draußen versteckt wurden.

#### **Suchspiel**

Im Gruppenraum oder auch auf dem Außengelände sind einige Gegenstände versteckt. Findet ihr sie alle? In einem der Gegenstände befindet sich eine Belohnung für jedes Kind.

---

**VORLAGE STATIONENBESCHREIBUNG**

---

**Station 4 // Eine erstaunliche Begegnung**

> Stift

Ein Kind liest den Bibeltext vor. Die Kinder vervollständigen die Satzanfänge.

**Station 5 // Außenseiter findet Freund**

> Stift

Die Kinder lesen den Bibeltext und sprechen über die Fragen.

VORLAGE STATIONENBESCHREIBUNG

Online-Nummer 05-04

Station 1 // Münzspiel

5 	5 	5 	
1 	1 	1 	1 
4 	4 	4 	4 
4 	4 	3 	3 
3 	3 	3 	2 
2 	2 	2 	2 

## VORLAGE STATIONENBESCHREIBUNG

## Station 1: Am Zoll

QCGL

**Der Zolleinnehmer Zachäus**

Jesus ging nach Jericho hinein und zog durch die Stadt. In Jericho lebte ein Mann namens Zachäus. Er war der oberste Zolleinnehmer in der Stadt und war sehr reich. Er wollte unbedingt sehen, wer dieser Jesus sei.

**Biblische Wörter erklärt**

**Zolleinnehmer** oder **Zöllner** arbeiten für die feindlichen Römer. Diese haben überall im Land Posten eingesetzt, wo in ihrem Auftrag Zoll auf Waren eingetrieben wird. Sozusagen Eintrittsgeld, um Brücken überqueren, Städte betreten und Wege benutzen zu dürfen. Sie müssen von den Einnahmen eine bestimmte Summe abgeben. Sie verlangen aber oft zu viel Geld und behalten den Rest für sich. Deshalb werden sie von der Bevölkerung mit Dieben und Gaunern gleichgestellt. Die Menschen im Land verachten sie.

**? Fragen**

*Was macht ein Zolleinnehmer?*

*Wie stellst du dir Zachäus vor (Mit welchen Menschen verbringt er vielleicht seine Freizeit.*

*Wie wurde er wohl so reich?*

Habt ihr schon mit den Geldkarten gespielt?

**Denkt an das Lösungswort!**

## VORLAGE STATIONENBESCHREIBUNG

## Station 2: Rauf auf den Baum

MPBLCR

Helft  
Zachäus auf  
den Baum. Mit  
dem lustigen  
Wurfspiel.

**Zachäus möchte Jesus sehen**

Zachäus wollte unbedingt sehen, wer dieser Jesus sei. Aber er war klein und die Menschenmenge verspernte ihm die Sicht. So lief er voraus und kletterte auf einen Maulbeerfeigenbaum, um Jesus sehen zu können; denn dort musste er vorbeikommen.

**Biblische Wörter erklärt**

Der **Maulbeerfeigenbaum** hat eine breite Krone und einen dicken Stamm. Er wird ca. 10-15 m hoch und ist leicht zu besteigen. Der Baum trägt herzförmige Blätter und kleine Früchte. Die Früchte sind ungeniessbar, solange sie unbehandelt bleiben. Kurz vor der Ernte werden sie deshalb eingeritzt. So wird ein Gas freigesetzt, welches das Wachstum fördert. Dadurch vergrößern sich die Früchte innerhalb von drei Tagen um das Zehnfache. Das Holz wurde damals vor allem als Bauholz verwendet.

**Lest die Texte! Richtig (r) oder falsch (f)?**

Ihr könnt auf die Rückseite eures Blattes die Lösungen schreiben, z.B. **1f**

1. *Der Maulbeerfeigenbaum wird über 30 Meter hoch.*
2. *Die Blätter sind herzförmig.*
3. *Die Früchte sind essbar, wenn sie eingeritzt werden.*
4. *Zachäus konnte Jesus nicht sehen.*
5. *Zachäus verlor beim Hinaufsteigen den linken Schuh.*
6. *Das Holz wurde damals vor allem als Brennholz verwendet.*

**Denkt an das Lösungswort!**

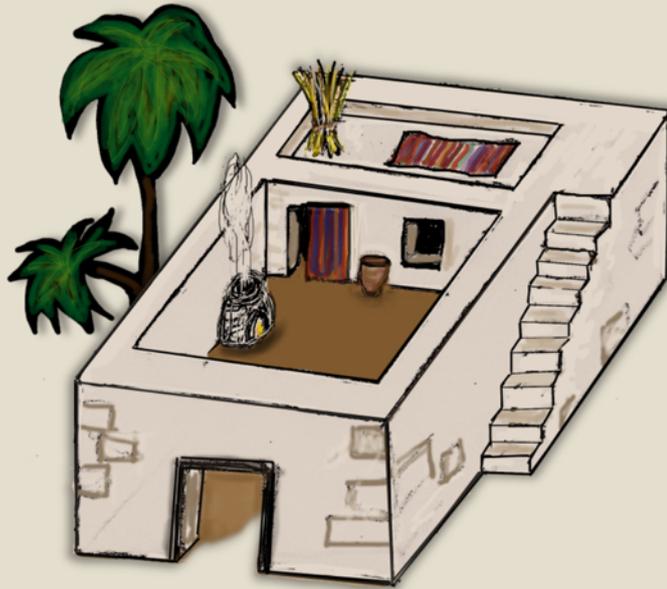
VORLAGE STATIONENBESCHREIBUNG

### Station 3: Leben in Jericho

XYAF&SQ

#### Zachäus

Zachäus war der oberste Zolleinnehmer in der Stadt und war sehr reich.



#### Biblische Wörter erklärt

Die **Häuser** zur Zeit von Jesus sind meist einstöckig, in den Städten auch zweistöckig. Das flache Dach ist über eine Außentreppe zugänglich. Die Wände bestehen aus Steinen und Lehmziegeln. Für das Dach verwendet man Balken, die mit Zweigen und einer Lehmschicht bedeckt sind. Viele Häuser bestehen aus einem Innenhof, durch den man die anderen Räume betreten kann. Im Hof wird gekocht und gegessen, auf dem Dach wird Getreide getrocknet und je nach Wetter sogar geschlafen.

#### ? Fragen

Was entdeckt ihr auf dem Bild?

Wie stellt ihr euch das Haus von Zachäus vor?



Denkt an das Lösungswort!

## VORLAGE STATIONENBESCHREIBUNG

## Station 4: Eine erstaunliche Begegnung

LCS

**Jesus und Zachäus**

Zachäus kletterte auf einen Maulbeerfeigenbaum, um Jesus sehen zu können; .... Als Jesus an die Stelle kam, schaute er hinauf und redete ihn an: „Zachäus, komm schnell herunter, ich muss heute dein Gast sein!“ Zachäus stieg schnell vom Baum und nahm Jesus voller Freude bei sich auf. Alle sahen es und murrten; sie sagten: „Bei einem ausgemachten Sünder ist Jesus eingekehrt!“

**Biblische Wörter erklärt**

Jesus war bei ganz unterschiedlichen Menschen **Gast**. Er selber hatte auch Gäste. Wir lesen in der Bibel: „Als Jesus dann in seinem Haus zu Tisch saß, waren auch viele Zolleinnehmer dabei und andere, die einen ebenso schlechten Ruf hatten. Sie alle aßen zusammen mit Jesus und seinen Jüngern.“

**? Frage**

Lest den Bibeltext. Was denken die Menschen über Zachäus?

Jeder überlegt sich eine Antwort. Sucht dazu einen Satzanfang aus und schreibt eure Antworten auf das Blatt.

*Die Menschen denken über Zachäus...*

*Die Leute ärgern sich, weil...*

*Ich kann die Leute verstehen, weil...*

**Denkt an das Lösungswort!**

## VORLAGE STATIONENBESCHREIBUNG

## Station 5: Außenseiter findet Freund

JCZCL

**Jesus bei Zachäus im Haus**

Zachäus wandte sich an den Herrn und sagte zu ihm: „Herr, ich verspreche dir, ich werde die Hälfte meines Besitzes den Armen geben. Und wenn ich jemand zu viel abgenommen habe, will ich es ihm vierfach zurückgeben.“ Darauf sagte Jesus zu ihm: „Heute ist dir und deiner ganzen Hausgemeinschaft die Rettung zuteil geworden! Auch du bist ja ein Sohn Abrahams. Der Menschensohn ist gekommen, um die Verlorenen zu suchen und zu retten.“

**Biblische Wörter erklärt**

**Abraham** ist der Stammvater von Israel. Wer zum Volk Israel gehört, gilt als Sohn oder Tochter von Abraham. Die Menschen aus Israel erwarten, dass alle gerechten Söhne und Töchter, einmal mit Abraham in Gottes neuer Welt sind. Zachäus ist ein Israelit, lebt jedoch kein Leben, das dazu passt. Aber durch die Begegnung mit Jesus wird Zachäus ein Freund Gottes.

**? Fragen**

Eine Person liest den Bibeltext vor.

*Gibt es eine Person die in der Geschichte eine Veränderung erlebt?*

*Was meint Jesus wohl mit Rettung?*

*Warum hat Jesus Zeit mit Leuten verbracht, die schlechte Dinge taten?*

**Denkt an das Lösungswort!**

**Nicht vergessen:** Sortiert zum Schluss eure Lösungswörter zu einem Satz!